

Zur naturnahen Entwicklung von Gewässern und Feuchtgebieten, bei wasserbaulichen Maßnahmen sowie im Hochwasserschutz sind ökologische, biologische, landschaftliche und siedlungsstrukturelle Aspekte zu berücksichtigen. Durch die Verknüpfung der Fachrichtungen Ökologie und Landschaftsplanung mit Wasserbau und Hydrogeologie besitzen wir umfassende Kompetenz für die Planung und Durchführung von Maßnahmen an Gewässern und Feuchtgebieten wie Renaturierungsplanungen, Gewässerentwicklungskonzepte, ökologische Begleitplanungen zu Gewässerausbau und Gewässerpflege sowie Beweissicherungen.

Autobahndirektion Südbayern

Verlegung und ökologisch ausgerichteter Neubau des Langwieder Baches über 1 km Länge in der Stadt München.

Gemeinde Geltendorf

Gewässerentwicklungsplan für 30 km Fließgewässer III. Ordnung und Gewässerstrukturkartierung über 9 km.

Gemeinde Ismaning

Gewässerentwicklungsplan mit Gewässerstrukturkartierung für rd. 14 km Fließgewässer III. Ordnung.

Ökologischer Gewässerausbau an 4 Gewässerabschnitten mit allen Planungsphasen einschließlich Bauüberwachung

Gemeinden Oberhaching, Unterhaching, Taufkirchen, Neubiberg, Stadt München

Gewässerentwicklungsplan für den Hachinger Bach über 5 Gemeindegebiete auf 15 km Länge und 14 ha Fläche.

Gemeinde Olching

Gewässerentwicklungsplan für rd. 12 km Fließgewässer III. Ordnung mit Gewässerstrukturkartierung.

Gemeinde Tutzing

Gewässerentwicklungsplan für rd. 48 km Fließgewässer III. Ordnung mit Gewässerstrukturkartierung.

Gemeinde Zeitlarn

Renaturierung des Wenzelbaches mit Neuanlage von Windungen auf 1,4 km Länge und flächigen Geländeabgrabungen auf 5 ha zur Entwicklung einer naturnaher Bachau.

Isar-Amper-Werke (E.ON)

Renaturierungsplanung für die Isarauen auf 11 km Fließstrecke der Isar im Bereich der Ausleitungsstrecke Kraftwerk Mühlthal mit landschaftspflegerischem Begleitplan.

Landeshauptstadt München

Gewässerentwicklungspläne für Aubach, Brunnbach und Maria-Einsiedel-Mühlbach über 8,6 km Länge mit besonderer Bedeutung für Stadtökologie und Erholungsfunktion.

Entwicklung des fachlichen Teils einer Gewässer-Datenbank der Fließgewässer für die Stadt München.

Verbesserung des Hochwasserschutzes und ökologische Umgestaltung der Isar im Süden Münchens (Isarplan) über 8 km Fließstrecke mit allen Planungsphasen.

Landschaftspflegeverband Regensburg

Planung zum ökologischen Gewässerausbau am Wenzelbach in der Gemeinde Wenzelbach über rd. 7 km.

München - Riem GmbH (MRG)

Ökologische Begleitung der Planung zum Badensee Riem.

Stadt Donauwörth

Gewässerentwicklungsplan und Gewässerstrukturkartierung für den Kaibach (7,8 km) großteils im städtischen Bereich.

Stadt Penzberg

Gewässerentwicklungsplan mit Gewässerstrukturkartierung für die Gewässer III. Ordnung über rd. 39 km.

Stadt Ebersberg

Gewässerentwicklungsplan zur Seensanierung und -restaurierung im Einzugsgebiet von Eggiburger See und Klostersee über 630 ha.

Planung und Bau eines Sedimentationsbeckens zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Ebersberger Weiherkette.

Stadt Penzberg

Planung und Bau ökologischer Ausbau der Gewässer Säubach und Schwadergraben im Rahmen des Hochwasserschutzes.

Stadt Regensburg

Gewässeraufweitung im Bereich der Aubachmündung mit Geländeabgrabungen zur Schaffung von Retentionsraum.

Verlegung von Au- und Moosgraben auf einer Länge von rd. 600 m und einer Fläche von rd. 2,2 ha.

Neuanlage eines Feuchtgebietes als CEF-Maßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität für die streng geschützte Vogelart Sumpfhuhn im Stadtgebiet auf rd. 2 ha.

Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (SWBA)

Vorplanung zu Hochwasserschutz und naturnaher Auen- und Gewässerumgestaltung an der Rott auf 6 km Fließstrecke.

Verein Dachauer Moos

Gemeindeübergreifende Erarbeitung der Gewässerentwicklungspläne Kalterbach und Dachau-Schleißheimer Kanal unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Wasserwirtschaftsamt Freising

Gewässerentwicklungsplan und Gewässerstrukturkartierung für die Strogen als Gew. II. Ordnung über 33,5 km.

Wasserwirtschaftsamt Krumbach und Gewässerdirektion Donau / Bodensee - Bereich Ulm

Gewässerentwicklungskonzept und Gewässerstrukturkartierung für die Iller als Gew. I. Ordnung über 44,5 km.

Umweltverträglichkeitsstudie und landschaftspflegerischer Begleitplan zur Errichtung zweier rauer Rampen und zur Förderung der Eigenentwicklung an der Iller Fkm 17,0-15,4.

Wasserwirtschaftsamt Landshut

Planungen zur Sanierung und Optimierung des Vils-Flutkanals im Abschnitt Vils III, Fkm 24,0 bis 34,1.

Gemeinde Sinzing

Planung der Umgestaltung des Donauvorlandes bei Sinzing im Rahmen des Hochwasserschutzes der Gemeinde Sinzing (Freianlagenplanung HOAI LPH 1-9). Durch flächige Abgrabungen und Uferabflachung wird Retentionsraum neu geschaffen. Gleichzeitig wird das Vorland durch gestalterische und ökologische Maßnahmen hinsichtlich der Auenökologie und Erholungsnutzung aufgewertet.

Regierungspräsidium Tübingen

Planung Wiedervernässungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet „Nördliches Federseeried“ (EU-LIFE+ Projekt): Renaturierung der Seekircher Ach und der Moorbäche; E+G-Planung, Ausschreibung, Bauleitung, hydrol. Untersuchungen.